

Über meine sonstigen Beobachtungen und Funde, namentlich bezüglich der Bamberger und Erlanger Lokalfloren, werde ich aus Anlaß der eingangs in Aussicht gestellten Arbeit näher einzugehen Gelegenheit haben.

## Zur floristischen Literatur Bayerns.

Dank der Güte der Herren Dr. Holler, Hildenbrand und J. P. Mayrhofer waren wir im stande, über einige der in Nr. 14 S. 108 angeführten älteren Werke über Bayerns Flora in Nr. 19 unserer Mitteilungen zu berichten. Zu unserer Freude können wir nun bekannt geben, daß wir inzwischen einige dieser Werke zur Einsicht bekommen und zwei für die Vereinsbibliothek erworben haben. Herrn Medizinalrat Dr. Holler in Memmingen verdanken wir die Einsichtnahme von **Köberlins** handschriftlichem *Pflanzenverzeichnis der Memminger Flora* und von **Küchles** *Zusammenstellung der wichtigsten Pflanzen um Memmingen in Karrers Chronik*.

Beide Werke gehören der Stadtbibliothek in Memmingen an.

Die Kgl. Botanische Gesellschaft in Regensburg hatte die Güte, uns zur Einsichtnahme zu senden

**Johanni Georgii Volckameri** *Flora Noribergensis* (1718) und

*Nürnbergische Flora* von **Johann Samuel Winterschmidt, jun.** I. und II. Bd.

Den Bemühungen des Herrn Dr. Herbig, Sekretär an der Kgl. Staatsbibliothek, ist es gelungen, den

**P. Roman Niedermair**, *Verzeichnis von Pflanzen in der Umgebung von Weltenburg* im Churbayerischen Intelligenzblatt für das Jahr 1774 aufzufinden.

Vom Antiquariat Friedlaender in Berlin wurden für die Vereinsbibliothek angekauft

**Leopold, Johann Dietrich**, *Deliciae silvestres florum Ulmensis* und

**Wibel, A. W.**, *Primitiae Florae Wertheimensis*.

Wir ersuchen unsere verehrlichen Mitglieder, die Nachforschungen bezüglich der Werke von Brückmann, Camerarius Joachim, Fehr J. M., Froehlich, Grienwaldt F. J., Landgericht Mittelfranken, Schabel A., Schmidel C. Ch., Schoepfius und Wilhelm fortzusetzen. Es dürfte sich in den Privatbibliotheken zu Erlangen, Nürnberg und Regensburg sicher noch eines oder das andere dieser Werke befinden.

Ferner richten wir an unsere hochgeehrten Ehrenmitglieder und Mitglieder das ergebenste Ersuchen, uns gütigst mitteilen zu wollen, wann und wo ihre floristischen Arbeiten über bayerisches Gebiet veröffentlicht wurden. Um denjenigen Herren, welche geneigt sind, unserer Bitte zu entsprechen, die Arbeit möglichst zu erleichtern, sind wir gerne bereit, denselben eine Liste ihrer uns bereits bekannten Veröffentlichungen mitzuteilen, so daß diese Liste dann nur zu korrigieren und zu ergänzen wäre.

G. Holzner.

## III. Literaturbesprechungen.

Dr. Jos. B. Jack, *Flora des badischen Kreises Konstanz*. Verlag von J. J. Reiff in Karlsruhe. 1901. (Preis 3,00 Mk.)

Die beste Grundlage für eine in allen Teilen zuverlässige Zusammenstellung der floristischen Verhältnisse eines Landes bildet die sorgfältige Durchforschung möglichst vieler Einzelbezirke des in Frage stehenden Areals. Die Herausgabe sog. Lokalfloren ist daher im höchsten Maße begrüßenswert. Dr. J. B. Jack, den Botanikern durch viele andere Publikationen bereits bekannt, hat im genannten Werkchen unter Benützung der einschlägigen Literatur seine eigenen, langjährigen, sowie die Beobachtungen anderer ihm nahestehenden Botaniker niedergelegt und damit ein neues Bild des Gebietes, über das seit dem Jahre 1850 (*Flora der Bodenseegegend mit vergleichender Betrachtung der Nachbarfloren* von Dr. M. A. Höfle) in botanischer Beziehung nichts Zusammenhängendes mehr veröffentlicht wurde, vor unsern Augen aufgerollt. Das Buch ist in folgender Ordnung angelegt: 1. Filicinae, 2. Equisetinae, 3. Lycopodinae,

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [1\\_1901](#)

Autor(en)/Author(s): Holzner Georg

Artikel/Article: [Zur floristischen Literatur Bayerns. 208](#)